

# Dorfkultur



Jeder kennt jeden.

Man weiß, was der andere macht und hilft sich gegenseitig.

Das Lebenstempo ist eher gemächlich.

Gemeinschaft ist ganz wichtig.

Ein latentes Gefühl der Benachteiligung ist manchmal vorhanden.

Dann ist man aber auch immer wieder richtig stolz auf sein Dorf.

Traditionen haben ihren Stellenwert.

Leitung hat oft etwas Patriarchalisches an sich, der „Bürgermeister“ ist eine anerkannte Persönlichkeit.

Ernst-Georg Gäde

(nach Heidi Ellner: Organisationskultur dechiffrieren, Wien 2011)